

„Risikogruppe Ostsee“ – So schmerzhaft kann die Gaskrise für Deutschland noch werden

Stand: 25.06.2022 | Lesedauer: 5 Minuten



Von **Daniel Wetzel**
Wirtschaftsredakteur



Deutschland hat mit die größten Gasspeicher der Welt. Einer davon ist in Wolfersberg in Bayern, östlich von München

Quelle: dpa

Deutschland ist zwar das Land mit den viertgrößten Gasspeichern der Welt. Doch das Gefühl der Sicherheit trügt. Das liegt auch an einer Verpflichtung gegenüber den Nachbarländern. Es droht ein harter Test für die europäische Solidarität.

„Eine Verschlechterung der Situation kann nicht ausgeschlossen werden“, heißt es seit Donnerstag im täglichen Lagebericht der Bundesnetzagentur zur Gasversorgung. Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) rief am selben Tag die Alarmstufe des nationalen Notfallplans Gas aus und stimmte die Deutschen auf eine schwere Energie- und Wirtschaftskrise ein. Doch auf was sich das Land konkret und schlimmstenfalls vorbereiten muss, bleibt bislang unklar.

Deutsche Gashändler mit regelmäßigen Kontakten zur russischen Gazprom (<https://www.welt.de/themen/gazprom/>) und ihren Managern äußern im Gespräch mit WELT AM SONNTAG eine Einschätzung, die kaum zu den Prämissen der bisherigen Energie- und Außenpolitik passt. In der öffentlichen Debatte und womöglich auch in den strategischen Planungsstäben der Bundesregierung ging man nach Kriegsbeginn im März davon aus, dass Präsident Wladimir Putin immer noch rational und im nationalen Interesse Russlands handle.

Er könne zumindest, meinten viele, „nicht so wahnsinnig“ sein, sich mit einem Gaslieferstopp um die Milliardenzahlungen aus dem Westen zu bringen und damit die Zukunft seines Landes aufs Spiel zu setzen. Dies zu glauben, sagen Gashändler, die nicht genannt werden wollen, war vielleicht naiv.

Denn möglicherweise sind dem Kreml-Strategen die Schäden im eigenen Land relativ egal. Und dann sei für ihn einzig handlungsleitend, welche Schäden man dem Gegner maximal zufügen kann. Plausibel wird diese Sichtweise durch einen Blick in die russische Geschichte und die Art, wie das Land bislang Kriege geführt hat.

Schon 1709 griff der Zar auf eine „Strategie der verbrannten Erde“ zurück, um einen Angriff aus dem Westen – damals waren es schwedische Invasoren – vor der Stadt Poltawa zum Stillstand zu bringen. Ein Nachfolger brannte 1812 lieber die Hauptstadt Moskau nieder, als sie Napoleons Truppen zu überlassen. Die Leiden des Volkes wiegen wenig, und die Toten werden erst am Schluss gezählt: Dass solche Denkmuster in die Entscheidungen Putins einfließen, ist nach allen Erfahrungen mit seinem Vorgehen im Krieg gegen die Ukraine wahrscheinlich.

Jetzt setzt der russische Präsident erstmals gegen Deutschland Gas als Waffe ein, wie Habeck konstatiert. Über die Wirksamkeit dieses Schritts gibt es im Westen bislang nur undeutliche Vorstellungen. Weil die Bundesregierung den dauerhaften, vollständigen Stopp russischer Gaslieferungen ab dem 11. Juli nicht mehr ausschließt, ist es jedoch höchste Zeit, sich gedanklich Klarheit über den Worst Case, den schlimmsten anzunehmenden Fall zu machen. Indizien weisen zumindest darauf hin, was bevorstehen könnte.

Am 11. Juli steht die turnusmäßige Wartung der Pipeline Nord Stream 1 an, über die zuletzt die größte Menge von russischem Gas nach Deutschland strömte. Die Wartungsarbeiten dauern normalerweise rund zwei Wochen. In dieser Zeit fließt planmäßig überhaupt kein Gas mehr. Jetzt befürchtet die Bundesregierung, dass Moskau diesen wartungsbedingten Stillstand unter einem technischen Vorwand auf unbestimmte Zeit ausdehnen könnte.

Bei Gasmangellage zu Solidarität verpflichtet

Eine technische Ausrede diene dem Kreml bereits in der vergangenen Woche dazu, die Lieferungen durch die Pipeline um 60 Prozent zu reduzieren. Das könnte sich wiederholen. Bis zum Beginn der Heizperiode sind es aber nur noch 100 Tage: Eine hinreichende Befüllung der deutschen Speicher wäre dann nicht mehr möglich.

Kommt es dazu, wird es wohl mit leichten Einschränkungen im Verbrauchsverhalten nicht mehr getan sein. Deutschland ist zwar nach den USA, Russland und der Ukraine das Land mit den größten Gasspeichern der Welt. Die unterirdischen Kavernen und Porenspeicher stehen für ein Viertel der gesamten europäischen Lagerkapazität für Erdgas. Doch da liegt auch die Gefahr des Gefühls falscher Sicherheit: Denn alle EU-Mitgliedstaaten haben sich in einer Gasmangellage zur Solidarität verpflichtet und müssen bestimmte Mengen abgeben.

Deutschland ist dabei laut EU-Verordnung der „Risikogruppe Ostsee“ verpflichtet, die Belgien, die Tschechische Republik, Dänemark, [Frankreich \(/politik/ausland/article239412465/Frankreich-erhaelt-kein-russisches-Erdgas-per-Pipeline-mehr-Ersatz-kommt-aus-Spanien.html\)](#), Luxemburg, die Niederlande, Österreich, die Slowakei und Schweden umfasst. Im Falle eines Hilfe-Ersuchens muss die Bundesrepublik die Versorgung bestimmter Kundengruppen im eigenen Hoheitsgebiet „im erforderlichen Maße so lange verringern oder aussetzen, wie die Erdgasversorgung dieser Kundengruppen im ersuchenden Mitgliedstaat nicht gewährleistet ist“, heißt es im Notfallplan.

Ein harter Test für die europäische Solidarität, die schon während der Corona-Pandemie deutliche Schwächen gezeigt hatte, etwa als es um die Lieferung von Atemgeräten nach Italien ging. Wegen des europäischen Solidaritätsmechanismus im Notfallplan droht mit einem russischen Lieferstopp eine Art energetische Triage: Wäre Deutschland bereit, die Produktion von, zum Beispiel, [BASF \(https://www.welt.de/themen/basf/\)](#) solidarisch herunterzufahren und Zehntausende in [Kurzarbeit \(https://www.welt.de/themen/kurzarbeit/\)](#) zu schicken, wenn in Osteuropa Heizungen ausfallen?

Weitere Gefahren drohen: Unter Gashändlern machen schon Gerüchte die Runde, Moskau könne auf die Idee kommen, nach dem Rubel-Zwang auch Vorkasse zur Pflicht zu machen. Selbst große deutsche Gasimporteure wären damit augenblicklich überfordert und könnten wegen Zahlungsverzugs von Russland mit einer Liefersperre belegt werden. Wie bereits die von Moskau sanktionierte Gazprom Germania wären dann mehr Importeure gezwungen, am Spotmarkt teures Ersatzgas zu extrem erhöhten Kosten nachzukaufen.

Allein im Falle von [Gazprom Germania \(/wirtschaft/plus239356235/Deutschland-rettet-Gazprom-Germania-und-Russland-reduziert-die-Lieferung.html\)](#) musste die Bundesregierung mit einem Notdarlehen über zehn Milliarden Euro aushelfen. Träfe ein ähnliches Schicksal zum Beispiel Uniper, einen der größten Importeure in Deutschland, wären die Summen nicht mehr zu bewältigen. Das Unternehmen hat langfristige Lieferverträge mit Russland im Volumen von 200 Terawattstunden. Müsste das Unternehmen diese Menge zu heutigen Preisen nachkaufen, würde das rund 25 Milliarden Euro kosten, zusätzlich zu weiteren Milliarden für die „margin calls“ genannten Sicherheitsleistungen im Großhandel.

Dass Uniper mit dem Fortum-Konzern einen finnischen Eigentümer hat, macht die Lage nicht besser: Nachdem [Helsinki den Nato-Beitritt beschlossen \(/politik/ausland/plus239268021/Finnischer-Staatssekretaer-zum-Nato-Beitritt-Unsere-Verteidigungsmentalitaet-ist-in-Europa-nicht-selbstverstaendlich.html\)](#) hat und Fortum geschäftlich alle Brücken nach Russland abbrechen will, sind Sanktionen gegen den Konzern und seine große deutsche Tochter nicht undenkbar.

Spätestens dann müsste die Bundesregierung den Paragraphen 24 des neuen Energiesicherungsgesetzes aktivieren. Energieversorger könnten dann Einkaufspreise, die sechsmal höher sind als zu normalen Zeiten, direkt auf alle Verbraucher abwälzen. Rund 3,5 Millionen private Haushalte, die Schätzungen zufolge ohnehin in prekären Verhältnissen leben, müssten wohl ihre Zahlungsunfähigkeit erklären. Der

Kaufkraftverlust wäre immens, die Produktion der Chemie-Industrie und zahlreicher weiterer Branchen mit mehreren Hunderttausend Arbeitsplätzen akut gefährdet und eine schwere Rezession unausweichlich.

„Alles auf Aktien“ ist der tägliche Börsen-Shot aus der WELT-Wirtschaftsredaktion. Jeden Morgen ab 7 Uhr mit unseren Finanzjournalisten. Für Börsenkenner und -einsteiger. Abonnieren Sie den Podcast bei Spotify

([https://eur01.safelinks.protection.outlook.com/?](https://eur01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fopen.spotify.com%2Fepisode%2F4q4vQu3aepCjQaRoE4wLQL&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7Caktien%2Fid1549709271&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7CAmazon%2Fmusic%2Fdf7f5b86-fe30-4754-bca8-ded5c7b904a3%2FAlles-auf-Aktien&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718und%2Fdeezer%2Fshow%2F2196062&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718)

[url=https%3A%2F%2Fopen.spotify.com%2Fepisode%2F4q4vQu3aepCjQaRoE4wLQL&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7Caktien%2Fid1549709271&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7CAmazon%2Fmusic%2Fdf7f5b86-fe30-4754-bca8-ded5c7b904a3%2FAlles-auf-Aktien&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718und%2Fdeezer%2Fshow%2F2196062&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718](https://eur01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fopen.spotify.com%2Fepisode%2F4q4vQu3aepCjQaRoE4wLQL&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7Caktien%2Fid1549709271&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7CAmazon%2Fmusic%2Fdf7f5b86-fe30-4754-bca8-ded5c7b904a3%2FAlles-auf-Aktien&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718und%2Fdeezer%2Fshow%2F2196062&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718)

Apple Podcast (<https://eur01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fpodcasts.apple.com%2Fde%2Fpodcast%2Falles-auf-aktien%2Fid1549709271&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7CAmazon%2Fmusic%2Fdf7f5b86-fe30-4754-bca8-ded5c7b904a3%2FAlles-auf-Aktien&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718und%2Fdeezer%2Fshow%2F2196062&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718>

Amazon Music (<https://eur01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fpodcasts.apple.com%2Fde%2Fpodcast%2Falles-auf-aktien%2Fid1549709271&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7CAmazon%2Fmusic%2Fdf7f5b86-fe30-4754-bca8-ded5c7b904a3%2FAlles-auf-Aktien&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718und%2Fdeezer%2Fshow%2F2196062&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718>

und Deezer (<https://eur01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fpodcasts.apple.com%2Fde%2Fpodcast%2Falles-auf-aktien%2Fid1549709271&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7CAmazon%2Fmusic%2Fdf7f5b86-fe30-4754-bca8-ded5c7b904a3%2FAlles-auf-Aktien&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718und%2Fdeezer%2Fshow%2F2196062&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718>

Oder direkt per RSS-Feed (<https://eur01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fpodcasts.apple.com%2Fde%2Fpodcast%2Falles-auf-aktien%2Fid1549709271&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7CAmazon%2Fmusic%2Fdf7f5b86-fe30-4754-bca8-ded5c7b904a3%2FAlles-auf-Aktien&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718und%2Fdeezer%2Fshow%2F2196062&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718>

[url=https%3A%2F%2Fpodcasts.apple.com%2Fde%2Fpodcast%2Falles-auf-aktien%2Fid1549709271&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7CAmazon%2Fmusic%2Fdf7f5b86-fe30-4754-bca8-ded5c7b904a3%2FAlles-auf-Aktien&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718und%2Fdeezer%2Fshow%2F2196062&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718](https://eur01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fpodcasts.apple.com%2Fde%2Fpodcast%2Falles-auf-aktien%2Fid1549709271&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7CAmazon%2Fmusic%2Fdf7f5b86-fe30-4754-bca8-ded5c7b904a3%2FAlles-auf-Aktien&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718und%2Fdeezer%2Fshow%2F2196062&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718)

und Deezer (<https://eur01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fpodcasts.apple.com%2Fde%2Fpodcast%2Falles-auf-aktien%2Fid1549709271&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7CAmazon%2Fmusic%2Fdf7f5b86-fe30-4754-bca8-ded5c7b904a3%2FAlles-auf-Aktien&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718und%2Fdeezer%2Fshow%2F2196062&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718>

[url=https%3A%2F%2Fpodcasts.apple.com%2Fde%2Fpodcast%2Falles-auf-aktien%2Fid1549709271&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7CAmazon%2Fmusic%2Fdf7f5b86-fe30-4754-bca8-ded5c7b904a3%2FAlles-auf-Aktien&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718und%2Fdeezer%2Fshow%2F2196062&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718](https://eur01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fpodcasts.apple.com%2Fde%2Fpodcast%2Falles-auf-aktien%2Fid1549709271&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7CAmazon%2Fmusic%2Fdf7f5b86-fe30-4754-bca8-ded5c7b904a3%2FAlles-auf-Aktien&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718und%2Fdeezer%2Fshow%2F2196062&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718)

Oder direkt per RSS-Feed (<https://eur01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fpodcasts.apple.com%2Fde%2Fpodcast%2Falles-auf-aktien%2Fid1549709271&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7CAmazon%2Fmusic%2Fdf7f5b86-fe30-4754-bca8-ded5c7b904a3%2FAlles-auf-Aktien&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718und%2Fdeezer%2Fshow%2F2196062&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718>

[url=https%3A%2F%2Fpodcasts.apple.com%2Fde%2Fpodcast%2Falles-auf-aktien%2Fid1549709271&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7CAmazon%2Fmusic%2Fdf7f5b86-fe30-4754-bca8-ded5c7b904a3%2FAlles-auf-Aktien&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718und%2Fdeezer%2Fshow%2F2196062&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718](https://eur01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fpodcasts.apple.com%2Fde%2Fpodcast%2Falles-auf-aktien%2Fid1549709271&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7CAmazon%2Fmusic%2Fdf7f5b86-fe30-4754-bca8-ded5c7b904a3%2FAlles-auf-Aktien&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718und%2Fdeezer%2Fshow%2F2196062&data=04%7C01%7CDaniel.Mandler%40welt.de%7Cf6ad3a5d88c34f9cb03908d8c1426955%7Ca1e7a36c6a4847689d653f679c0f3b12%7C0%7C6374718)

Die WELT als ePaper: Die vollständige Ausgabe steht Ihnen bereits am Vorabend zur Verfügung – so sind Sie immer hochaktuell informiert. Weitere Informationen: <http://epaper.welt.de>

Der Kurz-Link dieses Artikels lautet: <https://www.welt.de/239565185>